



## VCD Projektvorstellung

### Lasten auf die Räder!

**Projektförderer** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umweltbundesamt

**Projektdauer** 04/2013 – 12/2014

### Hintergrund

Der Verkehrssektor, insbesondere der Kfz-Verkehr, ist in Ballungsräumen für einen hohen Anteil schädlicher Emissionen von Feinstäuben, NO<sub>x</sub> und Lärm verantwortlich und hat zudem einen enormen Flächenverbrauch zur Folge.

In den letzten Jahren haben der wachsende Onlineversandhandel und die Diversifizierung des Kurier-, Express- und Paketzustellgewerbes (KEP-Gewerbe) in viele konkurrierende Anbieter für einen besonders starken Zuwachs an Lieferverkehr gesorgt. Zudem führen hohe Mietpreise in Innenstädten zur Verringerung von Lagerflächen im Einzelhandel. Häufigere und kleinteiligere Lieferungen sind die Folge. In Städten wie Berlin, Hamburg oder München macht der innerstädtische Wirtschaftsverkehr daher im Tagesverlauf bis zu 50 Prozent des Kfz-Verkehrsaufkommens aus. Häufig sind dabei dieselbetriebene Fahrzeuge im Einsatz, deren Ausstoß von Dieselruß in

besonders hohem Maße gesundheits- und klimaschädlich ist.

Für Unternehmen bedeutet das hohe innerstädtische Verkehrsaufkommen teils erhebliche Verzögerungen im Wirtschaftsverkehr und damit einen wichtigen Kostenfaktor. Vielerorts kommen mittlerweile Einfahrbeschränkungen für Kfz (bspw. Umweltzonen), sowie Park- und Ladezonenbeschränkungen hinzu.

Viele Unternehmen suchen daher nach Alternativen zum Kfz, um ihre innerstädtischen Wege schnell, zuverlässig und kostengünstig zurückzulegen. Ersetzt ein Unternehmen einen Kleinwagen durch ein modernes (E-) Lastenrad, können bei Betrachtung der Vollkosten jährlich mehrere tausend Euro gespart werden. Der Umstieg auf ökologische Alternativen bringt zudem einen Imagegewinn, der bei Verbraucherinnen und Verbrauchern einen Wettbewerbsvorteil bedeuten kann.

### Projektansatz

Die Potenziale moderner (E-) Lastenräder im Wirtschaftsverkehr verschiedener Branchen werden im Rahmen einer breiten Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht. Relevante Akteure aus Wirtschaft, Kommunen, Verbänden und Wissenschaft sollen gezielt mit Lastenrad-Herstellern und -Händlern vernetzt werden, um den Einsatz von Lastenrädern zu fördern und perspektivisch den Anteil von Kfz im Wirtschaftsverkehr zu senken.





## Zielgruppen

Das Projekt richtet sich primär an Unternehmen und weitere Akteure, die einen Anteil am städtischen Wirtschaftsverkehr haben und kurze bis mittlere Wege ganz oder mehrheitlich per Kfz zurücklegen. Potenziale für Einsätze von Lastenrädern liegen insbesondere im Bereich der Kurier- und Postbranche, bei Lieferdiensten, in Werksverkehren, bei Dienstleistern und Handwerkern sowie als mobile Verkauf- und Werbestände. Unternehmen dieser Branchen werden zielgruppengerecht Vorteile und Potenziale von Lastenrädern vermittelt.

### Projektphasen

#### April bis Dezember 2013

Netzwerk- und Kooperationsaufbau, Start von Newsletter und Veranstaltungen

#### Januar bis Mai 2014

Erstellung und Start online Portal „Lasten auf die Räder!“

#### Juni bis Dezember 2014

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine weitere Zielgruppe sind Kommunen, die ein Interesse an der Senkung des Kfz-Verkehr in Innenstädten haben. Für sie werden Empfehlungen und Handlungsoptionen zusammengestellt, sowie lokalpolitische Kontakte aufgebaut

### Projektbausteine

Per zwei- bis dreimonatlichem Projektnewsletter werden seit August 2013 bundesweit Neuigkeiten und Termine zum Thema Lastenräder im Wirtschaftsverkehr gebündelt.

Ein Beirat aus zwölf Vertreterinnen und Vertretern von Fachmedien, Branchenverbänden und Lastenradexperten besteht seit Dezember 2013. Er berät das Projekt inhaltlich und trägt zur Vernetzung in relevanten Fachkreisen und Branchen bei.

Mit thematischen Roundtables werden wichtige Einzelthemen beim Lastenradeinsatz im Wirtschaftsverkehr bearbeitet. Regionale Roundtables mit lokalen Kooperationspartnern geben vor Ort Impulse zum Lastenradeinsatz im Wirtschaftsverkehr.

Auf dem Info-Portal „Lasten auf die Räder!“ erhalten Unternehmen und Kommunen unter [www.lastenrad.vcd.org](http://www.lastenrad.vcd.org) seit Mai 2014 gezielte Informationen und ein umfassendes Beratungsangebot zum Lastenradeinsatz.

Für Hersteller und Händler von Lastenrädern werden Präsentationsmöglichkeiten ihrer Räder auf Messen, Veranstaltungen und in Medien geschaffen.

Fotos (von links nach rechts):

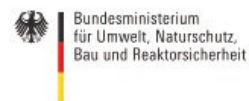
Seite 1: enviado, Amac Garbe für DLR, Urban-e  
Unten: Vrachtfiets

Seite 2: gobaX, dpdhl, UPS

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

© VCD e.V. Berlin (April 2014)

Das Projekt wird gefördert von



Projektseite: [www.lastenrad.vcd.org](http://www.lastenrad.vcd.org)

Wasilis von Rauch  
Projektleiter  
Fon +49 (30)/280351-283  
[wasilis.vonrauch@vcd.org](mailto:wasilis.vonrauch@vcd.org)

Arne Behrensen  
Projektmanager  
Fon +49 (30)/280351-402  
[arne.behrensen@vcd.org](mailto:arne.behrensen@vcd.org)

Verkehrsclub Deutschland e.V.  
Bundesverband  
Wallstraße 58 • 10179 Berlin  
[www.vcd.org](http://www.vcd.org)